

## Grundschule

Bei KUBI-S können Sie mit Ihrer Klasse in einer gut ausgestatteten Kunstwerkstatt unter Anleitung von Künstler\*innen sowie Kunstpädagog\*innen neue Techniken erproben und kreative Projekte in die Tat umsetzen. Verschaffen Sie sich anhand des vorliegenden Portfolios einen Überblick über unsere Workshops. Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Angebot für Ihre Klasse auszusuchen.

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl, da einige der Programme sich auch für inklusive Gruppen und Kinder ohne Deutschkenntnisse eignen. Informationen bezüglich der Buchung eines Angebotes finden Sie am Ende des Dokuments. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Arbeit in der Kunstwerkstatt interessieren und hoffen, Sie bald begrüßen zu dürfen.

### 1 Stabiles – 3D-Objekte in Farbe

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Hier entsteht aus zweidimensionalen Elementen etwas Neues, das die Fläche verlässt: <i>Stabiles</i></p> <p>Diese Plastiken zum Aufstellen werden aus Papierdeckeln, Pappstücken und Holzstäben gebaut. Dabei lernen die Schüler*innen die Grundformen kennen, entwickeln daraus freie Formen und beschäftigen sich mit Balance und Statik. Sie schaffen interessante Objekte, die anschließend bemalt werden.</p> <p>Neben der kreativen Arbeit an der Kleinplastik wird der Umgang mit reinen Farben und Mischfarben spielerisch geübt. Dabei können die Teilnehmenden Tierformen oder auch variantenreiche, abstrakte Werke entstehen lassen.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Julia Lutzeyer

## 2 Geometrie mit Fantasie

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Legespiele fördern die Vorstellungskraft, denn aus geometrischen Formen lassen sich nicht nur visuell ansprechende Muster entwickeln, sondern mit ihrer Hilfe können auch verschiedene Themen in vereinfachter Form dargestellt werden.</p> <p>Inspiziert durch verschiedenste Anregungen falten, schneiden, zeichnen, kleben und malen die Schüler*innen in diesem Workshop bis Kunstwerke mit Ecken und Kanten entstehen.</p> <p>Künstler*innen, wie Paul Klee, Lyonel Feininger, Piet Mondrian, M.C. Escher, Bridget Riley oder Agnes Martin bieten Anreize für einen fantasievollen Umgang mit Vielecken und Kreisen.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 3 Terminen (1 Termin je 2h) und auch im Block buchbar.
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstler</b>	Stefan Stegmaier

## 3 Nachhaltige Kunst – Upcycling-Projekt

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Farbiges Plastik, Dosen und Deckel, Schallplatten und ihre Cover werden in diesem Workshop zur Inspirationsquelle. Aus gebrauchten Objekten wird Neues gestaltet.</p> <p>Die Schüler*innen malen mit alten Gegenständen, arrangieren Weggeworfenes und entlocken dem Material Müll seine ästhetische Qualität.</p> <p>Es wird genagelt, genäht, gesteckt, gewebt, geschnitten, geklebt. Der kreative Prozess steht im Mittelpunkt und bringt am Ende ein einzigartiges Objekt hervor: Einen Roboter aus Plastik, eine Dose aus Vinyl-Schallplatte oder eine Blüte aus Plattencover. Die Optionen sind endlos, der Prozess offen und eine wahre Entdeckungsreise.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstler</b>	Hartmut Landauer

## 4 Die Kunst der Verwandlung – Bau und Gestaltung einer Nasenmaske

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Die Nasenmaske ist die kleinste Maske, die es gibt. Ähnlich wie bei einem Clown verwandelt sie Aussehen und Wirkung.</p> <p>In diesem Workshop geht es um unterschiedliche Nasentypen und ihre Wirkungen. Intuitiv wird zunächst an der eigenen Nase der Grundkörper für die individuelle Nasenmaske aus Ton geformt. Gezielt wird das Auge als wertendes Organ ausgeblendet. Die Hände sind zentrales Werkzeug, sodass Konzentrationsfähigkeit und vor allem Sensomotorik gefördert werden.</p> <p>Dieser Workshop beinhaltet auch das <i>Spielen</i>, die Verwandlung mit der eigenen Nasenmaske, wenn diese zum Leben erweckt wird. Sie kann dabei als eine Art von Schutzraum dienen, sodass auch zurückhaltende Kinder sich trauen zu zeigen.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar in 3 Terminen (1 Termin je 2,5h, 1 Woche Abstand zwischen 1. und 2. Termin aufgrund von Trocknungszeiten).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Simone Henke

## 5 Tape Art – Kunst mit Klebeband

<b>Thema und Inhalt</b>	<p><i>Tape-Art</i> ist eine Kunstform der Street-Art. In diesem Workshop dreht sich alles um das Klebeband als eigene Ausdrucksform. Es ist Farbe und Pinsel in einer Gestalt. Entsprechend begegnen sich auf dem Papier Linien und bilden Formen. Der Umgang mit diesem alternativen Zeichnungsmittel ermöglicht das Spiel sowohl mit klaren Konturen als auch flächigen Elementen.</p> <p>Im Gruppenprozess und auch der individuellen Arbeit entstehen abstrakte Bilder oder dreidimensionale Gebilde, die auf ihre Weise an urbane Straßenkunst erinnern.</p>
<b>Termine</b>	Der Workshop ist umsetzbar an 1 Termin (1 Termin à 2h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstler</b>	Hartmut Landauer

## 6 Wer bin Ich und wer bist Du? – Gezeichnete und gedruckte Porträts mit Attributen

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Was macht uns heute aus? Wie sehen wir uns? Wie haben sich Personen früher darstellen lassen? Dies finden die Schüler*innen in Teams durch Kurzinterviews heraus und fertigen in einem zweiten Schritt ein Bildnis an. Das kann ein Porträt oder auch ein Selbstporträt sein.</p> <p>Weniger geht es um Ähnlichkeit als vielmehr um die <i>Selbstinszenierung</i>: Was für ein Typ will ich sein? Wie werde ich von anderen wahrgenommen? Welche Haltung und Kennzeichen sind typisch für mich? Was ist mir wichtig? Welche Gegenstände tauchen in meinem Alltag auf und begleiten mich?</p> <p>Die Porträts werden schließlich mithilfe von Drucktechniken umgesetzt. Dabei entsteht kein genaues Abbild der Person, sondern eine freie, fantasievolle Darstellung mit Attributen und Symbolen.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 2 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h) und auch im Block durchführbar.
<b>Geeignet ab</b>	Klasse 3 und 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Julia Lutzeyer

## 7 Zauberhafte Meere und Ozeane – Farbbeobachtungen und -experimente

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Der Ozean als Motiv für die intensive Beschäftigung mit <i>Farben und Formen</i>: Welche Gestalt kann er annehmen? In welchen Farben schimmert er? Dieser Workshop beschäftigt sich mit den Tönen des Meeres.</p> <p>Auf der Suche nach Farbnuancen geht die Reise vom blauen Atlantik mit seinen tief-türkisen Grüntönen und saphirblauen Farben über die Ostsee mit ihren violetten, grauen und blauen Facetten bis hin zum faszinierenden, tintenblauen Mittelmeer. In Ruhe werden Farbkombinationen betrachtet und ihre Wirkung untersucht.</p> <p>Die spielerische Suche nach Farbe und Form erfolgt mithilfe verschiedener Gegenstände, wie Schnüren, Schablonen und Pinseln.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h bis 2,5h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Isabel Deja

## 8 Tonen erlaubt Fehler

### Thema und Inhalt

Ton ist das ursprünglichste Material, um etwas zu gestalten. Alle Sinne werden angesprochen. Er kann gedrückt, geschoben, geschlagen, gestrichen, wieder eingestampft werden und noch vieles mehr.

Am Anfang bekommt jedes Kind eine Handvoll Ton. Kinder lieben dieses Material, weil es ihnen erlaubt „Fehler“ zu machen. Es geht zunächst um die *Materialerfahrung mit Ton*. Wie fühlt es sich an? Wie riecht er? Hat er einen Klang? Oft bilden sich dabei schon die ersten Formen von allein.

Im spielerischen Umgang mit dem Material entstehen weitere Formen, die unterschiedliche Aufbautechniken im Prozess weiter verändert werden. Die Ergebnisse können später gebrannt und an einem zweiten Termin mit Glasur bemalt werden.

Mögliche Themen:

- Häuser, Burgen und Schlösser
- Schiffe und Boote
- Unterwasserwelten
- Figürliches Gestalten: Menschen, Tiere
- Köpfe und Gesichter
- Bunte Kacheln und Schilder

### Termine

Dieser Workshop ist umsetzbar an 2 bis 3 Terminen (1 Termin je 2,5h, mindestens 10 Tage Abstand zwischen 2. und 3. Termin aufgrund der Trocknungs- und Brennzeiten).

### Geeignet für

Klasse 1 bis 4

### Maximale Anzahl

25 Teilnehmende

### Künstlerin

Simone Henke

9 Ist ja irre! –  
Die Kunst der Augentäuschung in Grafik, Klebebild und Collage

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Hier flirrt und flimmert es. Die zentrale Frage: Warum und wodurch lassen sich unsere Augen täuschen?</p> <p>Über die Beschäftigung mit sich scheinbar bewegenden Bildern kommen die Schüler*innen dem Prinzip der Augentäuschung auf die Schliche und fertigen mit einfachen Mitteln eigene künstlerische Arbeiten an. Mithilfe grafischer Techniken werden <i>Rasterbilder</i> erstellt.</p> <p>Im zweiten Schritt steht das grafische Verfremden eines gefundenen Motivs im Mittelpunkt gemeinsam mit der Frage, wie das Verwirrspiel in der Kunst genutzt wird. Bezüge zu Konkreter Kunst und Street Art lassen sich in diesem Kontext herstellen.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 3h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Julia Lutzeyer

10 Farbträume

<b>Thema und Inhalt</b>	<p>Das Spiel mit Farben ist ein Erlebnis. Es lässt uns in andere Welten eintauchen.</p> <p>Auf spielerische Weise entstehen in diesem Workshop ungewöhnliche Formen, die mit Farben weiter gestaltet werden. Dies kann entweder auf einem großen, auf dem Boden liegenden Blatt Papier geschehen, sodass ein riesiger Farbteppich entsteht. Oder es werden mehrere kleine Formen gestaltet, welche im zweiten Teil des Workshops zu einer riesigen Form oder einen Bild mosaikähnlich zusammengesetzt werden.</p> <p>In jedem Fall beinhaltet dieser Workshop eine Gruppenarbeit zur kleinen <i>Farblehre</i> und <i>Malerei</i> (bzw. je nach Klassengröße mehrere Kleingruppen). Es entstehen Gemeinschaftswerke.</p>
<b>Termine</b>	Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 1 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Simone Henke

## 11 Expedition Dschungel – Bizarre Tiergeschichten in gedruckter Form

### **Thema und Inhalt**

Komodowaran, Echse, Chamäleon ...

Reptilien, Insekten und noch unentdeckte exotische Dschungeltiere dienen als Inspiration für erste zeichnerische Annäherungen. Auf diese Weise beschäftigen sich die Kinder mit exotischen oder auch bislang unbekanntem Tieren, die im Dickicht des Dschungels lauern und vielleicht auf ihre Entdeckung warten.

Mithilfe von Linien halten die Schüler\*innen individuelle Geschichten fest, die sie anhand eigener Ideen und Bilder sowie bekannter Formen aus der Natur entwickeln.

Im zweiten Teil des Workshops werden diese Zeichnungen auf traditionelle Art gedruckt, indem sie auf Druckplatten übertragen werden. Die entstandenen Radierungen zeigen märchenhafte Bilder, die eigene Geschichten erzählen.

### **Termine**

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).

### **Geeignet für**

Klasse 1 bis 4

### **Maximale Anzahl**

25 Teilnehmende

### **Künstlerin**

Isabel Deja

12 Trauminsel, Paradiesinsel, Riffe, Tiere

**Thema und Inhalt**

Barbados, Bahamas, Great Barrier Reef, Bikini Bottom.  
Diese paradiesischen Orte – wie sehen sie wohl aus?

Sowohl das individuelle Vorstellungsvermögen als auch Erfahrungen der eigenen Sinne dienen als Inspiration für diese künstlerisch-praktische Reise.

Die Welt fantasievoller Inseln, Riffe und Tiere wird mit Acrylfarbe, Spachteln, Bürsten, Sand und Kämmen im Bild umgesetzt und auf diese Weise das Repertoire der Kinder an Darstellungsformen erweitert. Gibt es an diesen Orten Pflanzen, Vulkane oder vielleicht sogar Paradiesvögel? Die Schüler\*innen beantworten diese Fragen selbst, indem sie Druckformen von Pflanzen- und Tiermotive erstellen und mit der eigens gestalteten Landschaft kombinieren.

Durch die intuitive, spielerische und experimentelle Vorgehensweise erleben die Kinder Freude an kreativer Gestaltung, lernen die *Technik des Hochdrucks* kennen und erforschen verschiedene Techniken der *Malerei*.

**Termine**

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 2 Terminen (1 Termin je 2h bis 2,5h).

**Geeignet für**

Klasse 1 bis 4

**Maximale Anzahl**

25 Teilnehmende

**Künstlerin**

Isabel Deja



## 13 Farb-Labor

### **Thema und Inhalt**

Wie stellt man Farben her? Was sind Pigmente?  
Was ist ein buntes Grau? Wer sagt, dass man immer mit Pinseln malen muss?

In der Werkstatt entwickeln die Kinder die Farben selbst und bauen Malwerkzeuge. So beginnt die faszinierende Entdeckungsreise der experimentellen, abstrakten Farb-Spuren beim Malen mit Spachtel, Scheibenwischer und Lochdose. Neben der Herstellung von Farben und Strukturen geht es insbesondere auch um die Betrachtung und Beschreibung der verschiedenen Wirkungen.

Mögliche Themen:

- Farben aus Pigmenten herstellen
- Farb-Spuren (Malen mit Spachteln, Kamm etc.)
- Malwerkzeuge herstellen und malen
- Farbmischungen

### **Termine**

Dieser Workshop ist umsetzbar an 1 bis 3 Terminen (1 Termin je 2h).

### **Geeignet für**

Klasse 1 bis 4

### **Maximale Anzahl**

25 Teilnehmende

### **Besondere Hinweise**

Bitte unbedingt auf farbverträgliche Kleidung achten.

### **Künstler**

Hartmut Landauer

## 14 Dreidimensional, zweidimensional und zurück – Stilleben in Collage mit Wellpappe

<b>Thema und Inhalt</b>	<p><i>Kubismus</i> – die künstlerische Reduzierung eines Objektes auf geometrische Figuren. In diesem Workshop wird ein eigens angeordnetes Stilleben zunächst gezeichnet und anschließend in mehreren Schritten in ein dreidimensionales kubistisches Relief aus Wellpappe übersetzt.</p> <p>Die Schüler*innen beschäftigen sich hierbei mit grundlegenden gestalterischen Fragestellungen im Bereich <i>Farbe und Komposition</i>. Gegenstände werden auf Wellpappe gezeichnet und ausgeschnitten und die entstandenen Elemente positioniert und angemalt. Neben Zeichen- und Collagetechniken lernen die Schüler*innen auf diese Weise auch die kubistische Malerei kennen.</p>
<b>Termine</b>	Der Workshop ist umsetzbar an 1 Termin (1 Termin à 3h).
<b>Geeignet für</b>	Klasse 2 bis 4
<b>Maximale Anzahl</b>	25 Teilnehmende
<b>Künstlerin</b>	Soyeon Starke-An

### Hinweis zu Gruppengröße

Gruppen, die unsere maximale Teilnehmerzahl von 25 Teilnehmenden überschreiten, können geteilt werden. Gerne beraten wir Sie bezüglich verschiedener Möglichkeiten unter der Telefonnummer **0711 21680431** (Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr) oder per Mail unter [kubis@stuttgart.de](mailto:kubis@stuttgart.de).

### Terminvereinbarung

Gerne beraten wir Sie, welches Angebot für Ihre Klasse am besten geeignet ist. Terminanfragen können Sie mit einem Vorlauf von mind. 2 Wochen an [kubis@stuttgart.de](mailto:kubis@stuttgart.de) richten. Oder Sie rufen uns an unter der Telefonnummer **0711 21680431** (Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 12 Uhr). Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.